

Drei Satiren für gemischten Chor op. 28

1. Am Scheideweg

Arnold Schönberg

Tonal oder atonal?

Nun sagt einmal
in welchem Stall
in diesem Fall
die größte Zahl,
daß man sich halten,
halten kann am sichern Wall.

2. Vielseitigkeit

Arnold Schönberg

Ja, wer tommerlt denn da?
Das ist ja der kleine Modernsky!
Hat sich ein Bubizopf schneiden lassen;
sieht ganz gut aus!
Wie echt falsches Haar!
Wie eine Perücke!
(Ganz wie sich ihn der kleine Modernsky vorstellt),
ganz der Papa Bach!

3. Der neue Klassizismus

Arnold Schönberg

Tenor:

Nicht mehr romantisch blieb ich,
Romantisch hass ich;
von morgen an schon
schreib ich nur reinstes Klassisch!

Baß:

Dem kann die Macht der Zeiten
nichts mehr anhaben,

Sopran und Alt: Siehe Riemann!

Baß:
den Kunstgesetze leiten nach dem Buchstaben.

Sopran und Alt: Buchstaben? Wenn man die kann!

Bass:
Ich staun, wie rasch die Wendung:
von heut auf morgen besitzt man Formvollendung?
Kann man die borgen?

Sopran und Alt: ...nur borgen!

Chor:
Die Hauptsache ist der Entschluß.
Doch der ist leicht gefaßt.
Die Technik macht manchem Verdruss,
drum wird sie gern gehaßt.
Man läßt sie ganz einfach beiseiten,
Vollendung ist doch das Panier!
Sie zeitigt den Einfall beizeiten,
wenn auch nur auf dem Papier.
Schlussfuge: Klassische Vollendung,
streng in jeder Wendung,
sie komm woher sie mag,
danach ist nicht die Frag,
sie geh wohin sie will:
das ist der neue Stil.